

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Ortsbeirats Langsdorf

Sitzung am: Donnerstag, 30.06.2016
Ort: Altes Rathaus Langsdorf, Rathaussaal
Dauer: 19:00 Uhr - 20:57 Uhr

Verwaltung/Gäste: Bürgermeister Bernd Klein
Marco Römer, Fachbereichsleiter II
Christian Rastert, Stadtjugendpfleger

(Anwesenheitsliste entfernt)

Inhalt der Verhandlungen

TOP	Drucksache	Betreff
-----	------------	---------

1		Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
----------	--	---

Ortsvorsteherin Gütlich eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ortsbeirat Langsdorf form- und fristgerecht eingeladen und beschlussfähig ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

2		Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung vom 02.05.2016
----------	--	---

Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortsbeirats Langsdorf am 02.05.2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

3		Umsetzung Glascontainer
----------	--	--------------------------------

Ortsvorsteherin Gütlich eröffnet den Punkt 3. und übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Klein. Herr Klein erläutert den Standpunkt der Stadt und befürwortet das Votum des Ortsbeirats, die Container neben den ehemaligen Güterschuppen am Bahnhof zu platzieren. Die Anfahbarkeit der Container wurde von Seiten der Fa. Sita telefonisch bestätigt. Günter Block stellt die Frage, wie der Platz befestigt werden soll. Herr Klein teilt daraufhin mit, dass der Platz von der Stadt mit Verbundsteinen gepflastert wird. Ortsvorsteherin Gütlich bittet den Ortsbeirat um Abstimmung, soll der Vorschlag der Stadt wie erläutert angenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

4**Reparatur / Sanierung Ehrenmal am Friedhof**

Ortsvorsteherin Gütlich berichtet über den bisherigen Werdegang der geplanten Reparatur bezüglich dem Ehrenmal am Friedhof. Die nicht mehr leserlichen Einschriften sollten in Eigenleistung wieder hergestellt werden. Eine Person, die sich damals dazu bereit erklärt hatte, steht für die Arbeiten nicht mehr zur Verfügung. Herr Römer berichtet seitens der Stadt, dass nach Begehung vor Ort und in Absprache mit der Denkmalbehörde, keine Abdeckung wie geplant aus Kupfer angebracht werden darf. Die Abdeckung muss aus Naturstein hergestellt werden. Für die denkmalgerechte Sanierung (Abdeckung, Vorplatz und Stufen) stehen 5000,-€ im Haushalt zur Verfügung. Die Sanierungsarbeiten werden wie geplant ausgeführt, so dass kein Wasser mehr eindringen kann. Ein vorliegendes Angebot über 3000,-€ zur Instandsetzung der Schrift wird in das nächste Haushaltsjahr aufgenommen. Der Ortsbeirat kommt zu dem Beschluss, dass die Schrift nicht in Eigenleistung wieder hergestellt werden kann und folgt dem Vorschlag der Stadt, die 3000,-€ ins nächste Haushaltsjahr zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

5**Ausstattung Spielplatz Gansahweg**

Herr Klein erläutert den Werdegang bezugnehmend auf den Spielplatz am Gansahweg. Der vorhandene Spielturm mit Rutsche wurde im letzten Jahr vom TÜV verworfen und für ein neues Spielgerät wurden neu Mittel in den Haushalt eingestellt. Pro Jahr stehen ca. 30-40 Tausend € im Haushalt. Das bedeutet, dass 6 Spielgeräte pro Jahr angeschafft werden können. Vorher sind ein Konzept sowie die rechtlichen Vorgaben zu klären. Herr Römer stellt den für den Spielplatz ausgewählten und bereits bestellten Spielturm vor und berichtet von dem TÜV-Termin im April 2016. Dem TÜV-Bericht ist zu entnehmen, dass der Wippbalken, die Sitzbänke und der Mülleimer bemängelt wurden. Die aufgeführten Mängel wurden seitens der Stadt bereits behoben. Der bestellte Spielturm wird in ca. 3-4 Wochen geliefert und dann von einer Fachfirma installiert. Der Termin zur Aufstellung steht noch nicht fest. Ortsvorsteherin Gütlich bedankt sich bei Herrn Klein und Herrn Römer für die Ausführungen.

6

Vorbereitung zur Aufstellung des Haushaltsplanes für das Rj. 2017

Ortsvorsteherin Gütlich bittet um Vorschläge, welche Maßnahmen in den Haushaltsplan 2017 aufgenommen werden sollen.

1. Rathaussanierung
2. Sanierung der Bürgersteige in der Ortsdurchfahrt
3. Fertigstellung der begonnenen Reparatur des Wirtschaftsweges „Gansahweg“ / „Heuweg“
4. Erschließung der Straßen im Baugebiet,
hier die Straßen: Am Alten Marktplatz, Schnepenhain, Birklarer Weg

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, die genannten Maßnahmen in den Haushaltsplan für das Rj. 2017 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7

Denkmal 750 Jahre Langsdorfer Verträge

G. Block berichtet über ein bestehendes Angebot von der Fa. Parsch in Bettenhausen. Das Angebot beläuft sich auf 2250,-€ und ist noch verhandelbar. Das Angebot beinhaltet eine Statue aus Stein, welche die Urkunde der Langsdorfer Verträge in Naturstein trägt.

M. Höfeld berichtet über die Ausführungen der letzten Sitzung. Hier wurde eine Messingtafel der Urkunde aus Kostengründen und der besseren Erhaltung bevorzugt. Ortsvorsteherin Gütlich schlägt vor, mit Herrn Parsch den Preis endgültig zu verhandeln und die Abstimmung über die Ausführung des Denkmals zu verschieben, bis der Preis feststeht. A. Kuczera schlägt vor, die Langsdorfer Stiftung mit einer Spende mit einzubeziehen. Der Antrag auf Abstimmung wird verschoben.

8

Schaffung eines Jugendraumes

Ortsvorsteherin Gütlich berichtet über den bisherigen Sachstand des Jugendraumes. Die Kirchengemeinde als Besitzer, stellt das Gebäude der Stadt zur Verfügung. Herr Römer erklärt die Nutzbarkeit des Gebäudes nach einer Begehung durch die Stadt. Das Gebäude kann laut Aussage von Herr Römer im Untergeschoss ohne Bedenken genutzt werden. Das Gebäude befindet sich in einem guten Zustand, sodass der weiteren Nutzung nichts im Wege steht. Ausgeschlossen von der Nutzung ist der Raum im Obergeschoss.

Hier wird die Treppe abgebaut und die Deckenöffnung baulich verschlossen. Der Jugendpfleger der Stadt, Herr Rastert stellt sich vor und erläutert den Nutzungsvertrag sowie die Vorgehensweise der Nutzung. Das Kernalter der jugendlichen Nutzer soll zwischen 14 und 18 Jahren liegen. A. Kuczera fragt nach den Toiletten für den Jugendraum. Angestrebt wird eine Lösung im Gemeindehaus. Mechthild Schmidt vom Kirchenvorstand bringt den Vorschlag eine Toilette im Keller des Pfarrhauses einzurichten. Der Vorschlag wird vom OB favorisiert. A. Kuczera schlägt vor, bei der nächsten Sitzung ein Mitglied des Kirchenvorstandes einzuladen, um das Thema Toiletten besprechen zu können. Bürgermeister Klein gibt zu bedenken, dass ein Nutzungsvertrag nur zustandekommen kann, wenn alle Beteiligten sich einig sind.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat befürwortet grundsätzlich die Schaffung eines Jugendraumes in Langsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Mitteilungen und Anfragen

9.1 Gründung eines Begrüßungsteams für Neubürger im Stadtteil Langsdorf

A.Kuczera schlägt den Punkt zur Gründung eines Begrüßungsteams für Neubürger der Stadt im Stadtteil Langsdorf zur Aufnahme in die nächste Sitzung vor.

9.2 Grillhütte Langsdorf

Bgm. Bernd Klein berichtet über die momentane Situation der Grillhütte und schlägt vor, zur Entlastung der Grillhüttengemeinschaft, den Ortsbeirat zu integrieren.
Michael Höfeld schlägt vor, den Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

9.3 Bürgersprechstunde des Ortsbeirates für die Langsdorfer Bevölkerung

Karl Heieis schlägt vor, eine Bürgersprechstunde für die Langsdorfer Bevölkerung anzubieten. Es sollen zwei Mitglieder des OB für z.B. eine Stunde an einem festen Termin zur Verfügung stehen. Es wird beschlossen, dass der Punkt zur Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

9.4 Bebauungsplan im Schnepenhain

A. Kuczera spricht die Bebauung im Schnepenhain an und fragt nach einer Geschosshöhenbegrenzung im aktuellen Bebauungsplan. Herr Römer antwortet auf die Frage, dass die tatsächliche / umliegende Bebauung maßgeblich ist. Im Bebauungsplan ist eine max. zwei geschossige Bebauung erlaubt und der Grenzabstand von 3m muss eingehalten werden.

9.5 Offene Punkte aus vorausgegangenen Sitzungen

1. (08.06.2015) Die Parksituation um die Langsdorfer Grundschule ist momentan sehr angespannt. Der Ortsbeirat fragt daher bei der Stadt an, ob an der Grundschule ausreichend Parkplätze für die Bediensteten der Grundschule zur Verfügung stehen.
2. (17.07.2015) Der Ortsbeirat bittet um Prüfung der rückwärtigen Seite des Grundstücks Reichgasse Nr. 6, da die baufällige Scheune einzustürzen droht.

ORTSVORSTEHERIN:

(Ilka Gütlich)

SCHRIFTFÜHRER:

(Michael Neumann)

